

Parteiarbeit zu ziehen. Welche unmittelbar praktische Bedeutung das hat, wird zum Beispiel an der Tatsache sichtbar, daß durch die verantwortlichen Genossen des VEB Qualitäts- und Edelstahlkombinat Hennigsdorf der wissenschaftliche Vorlauf zur Entwicklung und Herstellung hochveredelter metallurgischer Erzeugnisse mit hohen Gebrauchswerteigenschaften und niedrigen Kosten vernachlässigt wurde. Hochveredelte metallurgische Erzeugnisse sind aber von ausschlaggebender Bedeutung, um zum Beispiel den spezifischen Walzstahlverbrauch 1971—1975 in der metallverarbeitenden Industrie um 30 Prozent und im Bauwesen um 10 Prozent senken zu können. Von der Lösung dieser Aufgabe hängt ein wesentliches Stück des Kampfes um den wissenschaftlich-technischen Höchststand, um leistungsfähige Maschinen und Anlagen für die Durchführung der Automatisierung unserer Volkswirtschaft und für den gesicherten Export mit hoher Exportrentabilität ab.

Für die Erziehungsarbeit jeder Parteiorganisation ergibt sich daraus, die Aufgabe prinzipiell klarzumachen, daß die Qualität der Arbeit von heute über die Effektivität der Arbeit von morgen bestimmt. Die Wissenschaftsorganisation zwingt dazu, gründlich in die Wirkungsweise der ökonomischen Gesetze einzudringen, das Systemdenken und die Erfassung der komplexen Zusammenhänge im gesellschaftlichen wie betrieblichen Reproduktionsprozeß beherrschen zu lernen. Das bedeutet für die Parteiorganisationen, einen beharrlichen Kampf zu führen gegen alle hier noch bestehenden Hemmnisse, gegen überholte Auffassungen, Praktiken und Traditionen, die der Erzielung einer hohen volkswirtschaftlichen Effektivität hindernd im Wege stehen.

Die allseitige Erfüllung der Ziele des Volkswirtschaftsplanes 1970 ist von wesentlicher Bedeutung für die Lösung der Aufgaben des Perspektivplanes 1971—1975. Von diesem Standpunkt aus gingen die Parteiorganisation und die Werk tätigen des VEB Edelstahlwerk „8. Mai“ Freital an die Festlegung der Wettbewerbsziele zu Ehren des 100. Geburtstages W. I. Lenins und des 25. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus.

Hampl um die Erfüllung hoher Planziele

Nach gründlicher Diskussion in den Partei- und Gewerkschaftsgruppen über die zentralen staatlichen Kennziffern wurde die Aufgabe gestellt, diese in wichtigen Positionen — zum Beispiel Arbeitsproduktivität, Betriebsergebnis und Fondsrentabilität — zu überbieten. Der Kampf um Pionier- und Spitzenleistungen, um die strikte Einhaltung der Planziele wird systematisch mit der politischen und fachlichen Qualifizierung der Werk tätigen, der Nutzung sowjetischer Erfahrungen auf metallurgischem Gebiet, der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit sowie der ständigen Verbesserung der wissenschaftlichen Führungstätigkeit verbunden. Der APO-Sekretär des Stahlwerkes, Genosse Körner, betonte in dem Zusammenhang, daß die im Wettbewerb gestellten höheren Ziele Ausdruck des volkswirtschaftlichen Verantwortungsbewußtseins und der politischen Reife der Werk tätigen sind.

Interessant ist auch, wie die Parteileitung des Edelstahlwerkes die politische Führungstätigkeit entwickelt, um sich im Kampf um Pionier- und Spitzenleistungen einen klaren Standpunkt zu verschaffen. Sie orientiert auf eine rege Tätigkeit von Arbeitsgruppen zu den Problemen der Wissenschaftsorganisation, der marxistisch-leninistischen Organisationswissenschaft, der sozialistischen Rationalisierung, der polytechnischen Berufsausbildung u. a.

Durch die Einbeziehung einer großen Zahl politisch und fachlich qualifizierter Arbeiter, Techniker, Ingenieure und Meister in die Arbeitsgruppen wird erreicht, daß die Parteileitung über die Hinweise, Vorschläge und Kritiken der Werk tätigen immer gut informiert ist. Das erleichtert ihr gleichzeitig, den eigenen Standpunkt zu den Schwerpunktaufgaben des Planes herauszuarbeiten und die Initiative der Werk tätigen im sozialistischen Wettbewerb auf die entscheidenden Probleme des Kampfes um eine hohe Steigerung der Arbeitsproduktivität und Effektivität zu lenken.